

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 27.01.2010, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

- 1 . Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 . Bericht über erteilte Auftragsvergaben
Aufstellung über Auftragsvergaben nach § 11 Abs. 4 Buchstabe j) i.V.m. § 11 Abs. 5 der Zuständigkeitsordnung vom 16.12.1999
Vorlage: 071/2010
- 3 . Zahlung von Einsatzgeld an ehrenamtliche Einsatzkräfte der hiesigen freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 075/2009
- 4 . Durchführung eines Wegeeinziehungsverfahrens für einen städtischen Wirtschaftsweg in Apweiler
Vorlage: 081/2010
- 5 . Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung mit -plan und Anlagen der Stadt Geilenkirchen für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 099/2010
- 5.1 . Sachstandsbericht zur Umsetzung von Konjunkturpaket II Maßnahmen und Beratung über die Finanzierung von Mehrkosten
Vorlage: 101/2010
- 6 . Verschiedenes

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

1. Bürgermeister Thomas Fiedler

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

2. Uwe Eggert

Mitglieder

3. Nikolaus Bales
4. Franz Beemelmans
5. Hans-Jürgen Benden
6. Herbert Brandt

7. Toska Frohn
8. Horst-Eberhard Hoffmann
9. Gabriele Kals-Deußen
10. Michael Kappes
11. Dipl. Ing. Stefan Kassel
12. Heinz Kohnen
13. Christian Kravanja
14. Leonhard Kuhn
15. Dr. Joachim Möhring
16. Uwe Neudeck
17. Hans-Josef Paulus
18. Manfred Schumacher
19. Marlis Tings
20. Dipl.-Ing. Harald Volles

Beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

21. Manfred Mingers

von der Verwaltung

22. Beigeordneter Hans Hausmann
23. Beigeordneter Herbert Brunen
24. Heinrich Gemünd

Protokollführer

25. Franz Willems

Es fehlten:

26. Manfred Solenski
27. Wilhelm Josef Wolff

Bürgermeister Fiedler eröffnete um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßte die Ausschussmitglieder. Er stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift gab es nicht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat Bürgermeister Fiedler den Ausschuss, diese im öffentlichen Teil unter Punkt 5.1 „Sachstandsbericht zur Umsetzung von Konjunkturpaket II Maßnahmen und Beratung über die Finanzierung von Mehrkosten“ zu ergänzen.

Er verwies auf die hierzu allen vorliegende Sitzungsvorlage. Gegen die Ergänzung der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Fiedler hatte keine Mitteilungen zu machen.

TOP 2 Bericht über erteilte Auftragsvergaben Aufstellung über Auftragsvergaben nach § 11 Abs. 4 Buchstabe j)

**i.V.m. § 11 Abs. 5 der Zuständigkeitsordnung vom 16.12.1999
Vorlage: 071/2010**

Stadtverordneter Benden stellte fest, dass der Auftrag zur Lieferung von Schulbüchern für das Schuljahr 2009/2010 an eine auswärtige Buchhandlung vergeben wurde. Er warf die Frage auf, ob hinsichtlich der Vergabekriterien Änderungen eingetreten seien.

Stadtbeigeordneter Brunen führte aus, dass Schulbücher der Preisbindung unterliegen. Die von den Händlern gewährten Rabattstaffeln seien ebenfalls bei allen gleich. Die Stadt sei aber dennoch verpflichtet, nicht nur die ortsansässigen, sondern zumindest auch eine auswärtige Firma mit einzubeziehen. Die praktizierte Verfahrensweise entspräche der getroffenen Grundsatzentscheidung.

**TOP 3 Zahlung von Einsatzgeld an ehrenamtliche Einsatzkräfte der hiesigen freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 075/2009**

Bürgermeister Fiedler verwies auf den Antrag des Leiters der freiwilligen Feuerwehr und die hierzu erarbeitete Beschlussvorlage. Stadtverordnete Kals-Deußen erklärte, dass es sicherlich nur wenige Anträge gebe, denen man gerne und von Herzen zustimme. Die vorgeschlagene Regelung begreife man als kleine Wertschätzung für den Einsatz der freiwilligen Feuerwehr. Stadtverordneter Benden bemerkte, dass seine Fraktion natürlich auch gerne dem Antrag zustimme und gab zu bedenken, was der Stadt an Aufwand für eine Berufsfeuerwehr erspart bleibe. Der ehrenamtliche Einsatz der freiwilligen Feuerwehr solle daher weiterhin gefördert werden. Stadtverordneter Schumacher sprach sich ebenfalls für die Zahlung des Einsatzgeldes aus und dankte für die bereits erbrachten und selbstverständlich auch zukünftigen Leistungen der Wehr.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig:

- a) Jede Einsatzkraft der hiesigen freiwilligen Feuerwehr erhält je Einsatz von bis zu drei Stunden Dauer ein Einsatzgeld von 6,00 €
- b) Jede Einsatzkraft der hiesigen freiwilligen Feuerwehr erhält je Einsatz von mehr als drei Stunden Dauer ein Einsatzgeld von 10,00 €

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4 Durchführung eines Wegeeinziehungsverfahrens für einen städtischen Wirtschaftsweg in Apweiler
Vorlage: 081/2010**

Stadtverordneter Kappes erklärte sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Stadtverordneter Kravanja warf die Frage auf, welche Nutzung für den Wirtschaftsweg über den als Garagenschließung hinausgehenden Bereich vorgesehen sei. I. Stadtbeigeordneter Hausmann führte aus, dass nach Abschluss des Wegeeinzugsverfahrens die Fläche an den Nachbarigentümer veräußert werden könne.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss schlug dem Rat einstimmig die Durchführung eines Wegeeinzugsverfahrens für den städtischen Wirtschaftsweg in Apweiler vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 5 Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung mit -plan und Anlagen der Stadt Geilenkirchen für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 099/2010**

Abschließend stellte Bürgermeister Fiedler fest, dass der Haushalt 2010 sozusagen auf Kante genäht sei. Für das Folgejahr 2011 sehe die Situation natürlich erheblich schwieriger aus und für die Zukunft müssten intelligente Modelle zur Kostenminimierung gefunden werden. Auch andere Kommunen und der Kreis strebten in einigen Bereichen, wie z. B. in Fragen der Abfallwirtschaft, eine interkommunale Zusammenarbeit an, was zur Verbesserung der Gebührensätze und somit zur Entlastung der Abgabepflichtigen führen könne. Die Beratung des Haushalts stehe nun in der nächsten Ratssitzung im Februar an.

**TOP 5.1 Sachstandsbericht zur Umsetzung von Konjunkturpaket II Maßnahmen und Beratung über die Finanzierung von Mehrkosten
Vorlage: 101/2010**

I. Stadtbeigeordneter Hausmann berichtete, dass in der gestrigen Sitzung des Bauausschusses ein Situationsbericht zu den vorgesehenen Maßnahmen und den sich ergebenden Mehrkosten abgegeben wurde. Als erste Maßnahme verwies er auf die Sanierung der Zentraltoilettenanlage in der GGS Geilenkirchen. Die Kostenschätzung von 80.000,00 € werde um 70.000,00 € überschritten, weil auch die unter- und außerhalb des Gebäudes liegenden Abwasserleitungen sanierungsbedürftig werden.

Das zweite Vorhaben, die Durchsanierung des Kindergartens Tripsrath, habe ebenfalls erhebliche Kostenüberschreitungen ausgelöst. Zunächst sei festgestellt worden, dass aufgrund statischer Probleme die Dachsanierung mindestens 10.000,00 € zu den veranschlagten 70.000,00 € an Mehrkosten ergebe. Dies sei dem Bauausschuss in der letzten Sitzung vorgetragen worden. Des Weiteren komme noch hinzu, dass das Gebäude insgesamt statisch ertüchtigt werden müsse. Es habe sich herausgestellt, dass die Dachkonstruktion im Keller auf zwischenzeitlich morsch gewordenen Holzbalken abgestützt war. Neben weiteren Kosten für den notwendigen Einbau eines Edelstahlaußenkamins ergebe sich eine Gesamtsumme von 170.000,00 € für

dieses Vorhaben, also somit 100.000,00 € an zusätzlichen Kosten. Damit schaffe man die Voraussetzungen, sowohl im Erd- als auch im Obergeschoss je einen größeren Versammlungsraum einrichten zu können.

Die dritte Maßnahme, nämlich die „energetische Sanierung der Turnhalle“ (250.000,00 €) und Grundschule Immendorf (230.000,00 €) sei mit 480.000,00 € veranschlagt gewesen. Die Maßnahmen an der Grundschule seien abgewickelt, hätten aber alleine im Bereich der Heizungs- und Regeltechnik zu Mehrkosten von 40.000,00 € geführt. In der Schule habe man anstelle der Betonsohle nur einen Estrichbelag vorgefunden. Der Umwelt- und Bauausschuss habe aus diesen Gründen dem Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagen, per Dringlichkeitsentscheidung zu beschließen, die „energetische Sanierung der Turnhalle Immendorf“ nicht weiter fortzuführen und die frei werdenden Haushaltsmittel für die Finanzierung der Mehrkosten der „Sanierung der Zentraltoilettenanlage in der GGS Geilenkirchen“ und die „energetische Sanierung des Dachstuhls im Kindergarten St. Anna Tripsrath“ einzusetzen. Stadtverordneter Benden bemerkte, dass er im Umwelt- und Bauausschuss angeregt habe, die für die Turnhalle vorgesehenen Maßnahmen nicht auf die lange Bank zu schieben. Bis zur Ratssitzung solle die Verwaltung prüfen, ob die erforderlichen Mittel noch im Haushaltsjahr 2010 zur Verfügung gestellt werden können. Stadtverordneter Kravanja führte aus, dass die Freie Bürgerliste die angedachte Vorgehensweise grundsätzlich mittrage. Es sei vorrangig, die begonnenen Maßnahmen zu Ende zu führen. Er fragte, ob zu befürchten sei, dass es bei anderen Objekten zu ähnlichen Überraschungen komme. I. Stadtbeigeordneter Hausmann hielt dies eher für unwahrscheinlich. Stadtverordneter Hoffmann trug vor, dass sich im Umwelt- und Bauausschuss alle einstimmig für die Realisierung der Maßnahmen ausgesprochen hätten. Trotzdem sei er nach wie vor verwundert, wie es zu solchen Kostenüberschreitungen kommen könne. Stadtverordneter Schumacher vertrat die Auffassung, dass man im privaten Bereich vor Renovierungen erst den Aufwand ermittele, bevor man mit Maßnahmen beginne.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig im Wege der Dringlichkeit, die KP II-Maßnahme „Energetische Sanierung der Turnhalle Immendorf“ nach Abschluss des Planungsauftrages zunächst nicht weiter fortzuführen und die so frei werdenden Haushaltsmittel für die Finanzierung der Mehrkosten der „Sanierung der Zentraltoilettenanlage in der GGS Geilenkirchen“ und die „Energetische Sanierung des Daches im Kindergarten St. Anna Tripsrath“ einzusetzen. Die Verwaltung möge zudem überprüfen, ob im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes ein Betrag von 150.000 € zur energetischen Sanierung der Turnhalle Immendorf für das Haushaltsjahr 2010 bereitgestellt werden könnte.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 **Verschiedenes**

- a) Stadtverordneter Benden erinnerte an den Antrag seiner Fraktion zur Projektbeleuchtung in der Innenstadt sowie den Bericht des Herrn Eickhoff zu den Möglichkeiten hinsichtlich der Fotovoltaiknutzung und fragte nach, wann mit der Realisierung der angedachten Maßnahmen gerechnet werden könne, damit die Stadt noch in den Genuss der höheren Einspeisevergütung komme. I. Stadtbeigeordneter Hausmann teilte hierzu mit, dass die Anlagen schon ausgeschrieben und voraussichtlich bis zum 01.04.2010 in Betrieb gehen.

- b) Stadtverordneter Hoffmann fragte nach, was sich hinsichtlich der Fördermöglichkeiten „Euromosa“ ergeben habe. I. Stadtbeigeordneter Hausmann entgegnete, dass es keine Chance gebe, hieraus Mittel für den ländlichen Raum zu erhalten.

Sitzung endet um: 19:05

Vorsitzender

Schriftführer/in:

Bürgermeister
Thomas Fiedler

Franz Willems